

25 Jahre Leiterin der Frauenabteilung im TUS Köln rrh. V. 1874 e.v. Helga Orth

Mit ihrem 80. Geburtstag meinte Trude Hessler, es wäre an der Zeit, die Leitung der Frauenabteilung in jüngere Hände zu geben und damit meinte sie mich. Ich wäre die Richtige, ich könnte das. So kam ich an diesen Posten.

Hätte Trude Hessler nicht auf der Karte zu meinem Geburtstag im Nov. 1990 erwähnt, dass dieses das erste Jahr meiner Leitung gewesen sei, ich weiß nicht, ob ich gewusst hätte, dass ich das schon 25 Jahre mache.

Damals übernahm ich eine Gruppe mit sicherlich 50 Frauen, natürlich noch unter der Obhut von Trude Hessler, aber sie ließ mich gewähren. Es gab Änderungen dahin, daß wir unseren Jahresausflug auf den Samstag verlegten, da doch mehr Frauen inzwischen berufstätig geworden waren, so konnte jeder daran teilnehmen.

Unsere Vorturnerin war Frau Grete Lotzing, wo wir exakt im Takt der Musik unsere gymnastischen Übungen und Tänze machten. Mit ihr studierten wir für unseren Hausfrauennachmittag = Karnevalsabend bis zu 10 Tänze ein und fertigten auch die entsprechenden Kostüme an. Es hieß viel Üben und Nähen. Aber es hat Spaß gemacht.

Leider war unsere Grete auch schon im fortgeschrittenen Alter und mit Mitte 80 stand dann nun ein Wechsel an.

Damals musste man sich als Abteilungsleiter selbst um Ersatz kümmern, was gar nicht so einfach war. Meine Bemühungen brachten uns zu jüngeren Übungsleiterinnen, anders als Grete, aber die Gruppe musste ja eine Vorturnerin haben. Teilweise sehr gut, wie Worte: "Kneifen und Kippen" von Larissa sind uns immer noch im Gedächtnis. Wir haben einige nette kennengelernt, meist von der Sporthochschule, leider nie für sehr lange.

Es war schon nicht so einfach, aber ich wollte ja die Gruppe zusammenhalten.

Bei Annamaria Kosa hatten wir Glück, für einige Jahre unter ihrer sportlichen Leitung

Gymnastik zu treiben. Die Gruppe veränderte sich, leider verstarben einige unserer älteren Mitglieder, neue kamen hinzu.

Als Annamaria aus familiären Gründen aufhörte, war es wieder meine Aufgabe, Ersatz zu finden.

Für 5 Jahre fanden wir Monika Klossek, die danach die Gruppe der Senioren Herren bei Erich Weindel, heute Wirbelsäulengymnastik, trainiert.

Seit 2008 ist Annamaria wieder bei uns als Pilates-Koordinatorin und wir sind alle glücklich darüber, ich auch.

So habe ich mich stets bemüht, die Gruppe zusammenzuhalten, was den sportlichen Bereich betrifft, die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, die z.Zt. sehr angenehm ist, zu pflegen und den gemütlichen Bereich nicht zu kurz kommen zu lassen.

Wir pflegen unsere Gemeinschaft nach dem Sport mit einem Plausch bei kühlem Getränk in kleiner Runde. Freuen uns auf unser Weihnachtsessen.

Treffen uns in den Ferien zum Wandern und Einkehren.

Ich mache es immer noch gerne, setze mich für meine Gruppe ein und hoffe, dass wir noch viele Jahre gemeinsam Pilates machen können.